Seminardauer

7 Tage, davon
- 5 Tage theoretische Ausbildung
- 1 Tag praktische Ausbildung in der Modellanlage
- 1 Tag praktische Ausbildung in der Originalanlage und praktische Prüfung (1 Stunde)

Referent

Christian Fleischer

Ort

Erfurt, TEAG Akademie

Zielgruppe

Elektrofachkräfte, die vorrangig in Energieversorgungsunternehmen tätig sind.

Preis

1.650,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)

Hinweise

Die praktische Ausbildung erfolgt in kleinen Gruppen.

Zertifikate

Der Seminarteilnehmer erhält nach bestandener Prüfung den Ausbildungsnachweis zur Schaltberechtigung für elektrische Anlagen bis 30 kV.

Termine

- Theorie: 16.–20.06.2025

Praxis:	Prüfung:
23.–24.06.2025	27.06.2025
07.–08.07.2025	11.07.2025
14.–15.07.2025	17.07.2025
15.–16.07.2025	17.07.2025

- Theorie: 25.–29.08.2025

Praxis:	Prüfung:
02.–03.09.2025	05.09.2025
03.–04.09.2025	05.09.2025
08.–09.09.2025	10.09.2025
15.–16.09.2025	17.09.2025

- Theorie: 22.–26.09.2025

Praxis:	Prüfung:
13.–14.10.2025	16.10.2025
14.–15.10.2025	16.10.2025
20.–21.10.2025	22.10.2025
27.–28.10.2025	29.10.2025

- Theorie: 10.–14.11.2025

Praxis:	Prüfung:
17.–18.11.2025	20.11.2025
18.–19.11.2025	20.11.2025
24.–25.11.2025	27.11.2025
25.–26.11.2025	27.11.2025

E3.1 Schaltberechtigung für Mittelspannungsanlagen bis 30 kV

Grundseminar

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer, die vorrangig in Energieversorgungsunternehmen tätig sind. Es wird umfangreich auf die Besonderheiten im Energienetz eingegangen und es werden Einblicke in Themen wie Sternpunktbehandlung und Netzschutztechnik vermittelt.

Seminarinhalte

- gesetzliche Forderungen und technische Regeln beim Betreiben elektrischer Netze
- Sternpunktbehandlung in Mittel- und Hochspannungsnetzen
- Bauweisen von Mittelspannungsschaltanlagen (luftisoliert, gasisoliert)
- Aufbau und Wirkungsweise elektrotechnischer Betriebsmittel (Transformatoren, Petersenspulen, Wandler)
- Mittelspannungsschaltgeräte (Bauformen, Lösch- und Antriebssysteme)
- Einrichtungen und Hilfsmittel zum Bedienen
- Nebenanlagen
- die 5 Sicherheitsregeln
- Herstellen und Sichern des spannungsfreien Zustandes vor Arbeitsbeginn
- Schalthandlungen, Nachweisführung, Dokumentation
- Erteilung der Verfügungserlaubnis/der Arbeitserlaubnis
- Netzschutztechnik (Kurzschlussschutz, Trafoschutz, Haupt-/Reserveschutz)
- Fernwirk- und Netzleittechnik

Praktische Übungen in der Trainingsschaltanlage

- Schaltsprache (Schaltkommando, Schaltbefehl)
- Durchführen von Schalthandlungen
- Durchführen der 5 Sicherheitsregeln
- Erteilen der Arbeitserlaubnis/Freigabe
- Ablegen einer schriftlichen, mündlichen/praktischen Prüfung

Die praktische Ausbildung erfolgt an originalen Mittelspannungsschaltanlagen, die sowohl bei den deutschen Energieunternehmen als auch in der Industrie auf dem Territorium des gesamten Bundesgebietes zum Einsatz kommen.